

## **Unwetter im Landkreis Karlsruhe: Feuerwehr im Dauereinsatz wegen Hochwasser**

Im Kreis Karlsruhe dauern die Unwetter-Einsätze an: Feuerwehr und Polizei reagieren auf Überschwemmungen und Starkregen.

Eine eindrucksvolle Naturgewalt hat den Landkreis Karlsruhe am Abend des 13. August 2024 in ihren Bann gezogen. Heftige Gewitter sorgten für einen enormen Anstieg des Wasserstands, was zu zahlreichen Einsätzen von Polizei, Feuerwehr und Rettungskräften führte.

### **Ein starkes Unwetter führt zu tausenden Einsätzen**

In der Integrierten Leitstelle des Landkreises gab es einen regelrechten Ansturm an Notrufen. Insgesamt wurden mehr als tausend Einsätze registriert, wobei die Polizei alleine zwischen 350 und 400 Einsätze verzeichnete. Die Regionen Bruchsal und Bretten waren besonders betroffen, mit überfluteten Straßen und vollgelaufenen Kellern. Diese Situation verdeutlicht die Herausforderungen, vor denen die Einsatzkräfte stehen, wenn das Wetter verrückt spielt.

### **Die Auswirkungen auf die Gemeinde Gondelsheim**

Eine der am stärksten betroffenen Gemeinden war Gondelsheim. Dort trat die Saalbach in einigen Bereichen über die Ufer. Nach

Informationen der Polizei mussten jedoch bis zu diesem Zeitpunkt keine Evakuierungsmaßnahmen eingeleitet werden. Besorgte Bürger meldeten sich, weil sie von Wasser umgeben waren. Glücklicherweise wurden keine Verletzten gemeldet, was positiv in der angespannten Lage ist.

## **Besorgniserregender Wasserstand in der Saalbach**

Die Entwicklungen des Wasserstands waren alarmierend. Während der Pegel in den Tagen zuvor unter zehn Zentimetern lag, schnellte er am Abend über 2,70 Meter. Dies übertraf bereits mehrere frühere Hochwasserereignisse. Besonders alarmierend war die Prognose für den Pegel in Bruchsal, dessen Wasserstand innerhalb kurzer Zeit von unter 30 Zentimetern auf fast 1,90 Meter stieg. Experten sahen die Gefahr eines sogenannten 100-jährlichen Hochwassers, was auf eine ernsthafte Bedrohung für die Anwohner hindeutet.

## **Die Gemeinde mobilisiert ihre Bürger**

Um mit der Notsituation umzugehen, appellierte die Gemeinde über soziale Netzwerke an die Bürger, sich gegenseitig zu unterstützen. Die Feuerwehr Gondelsheim informierte, dass sie mit vielen Meldungen konfrontiert sei, die priorisiert bearbeitet werden müssen. Diese Solidarität innerhalb der Gemeinde zeigt, wie wichtig gegenseitige Hilfe in Krisenzeiten ist.

## **Fazit: Gemeinschaft im Angesicht der Naturgewalten**

Das Unwetter verdeutlicht nicht nur die großen Herausforderungen, denen die Rettungskräfte gegenüberstehen, sondern auch die Stärke und den Zusammenhalt der Gemeinschaft in Gondelsheim und Umgebung. Der Einsatz von Feuerwehr und anderen Rettungskräften ist entscheidend, um die Folgen von Überschwemmungen zu bewältigen. Die

Ereignisse der letzten Nacht sind eine klare Mahnung, sich auf solche Naturereignisse vorzubereiten und die eigene Nachbarschaft zu unterstützen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**